



Niederschrift

1. Plenarsitzung des Gemeinderates
23. Juli 2024, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 11 der Tagesordnung: Umsetzungsstand Rechtsanspruch auf Ganztagesförderung
Anfrage: CDU
Vorlage: 2024/0696

Beschluss:

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 11 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Stadträtin Meier-Augenstein (CDU): Wir hätten noch ein paar Nachfragen und möchten im Vorfeld kurz feststellen, dass die Beantwortung dieser Anfrage erst heute, und zwar nach 11 Uhr gekommen ist und es deswegen sehr schwierig war, es noch einmal vorzubereiten.

Ich möchte zum einen nachfragen zu unserer Frage 1, da geht es um die Elternbefragung, es wird beantwortet, dass es keine Elternbefragung geben wird. Da fragen wir: Warum? Sollte es nicht unser Ziel sein, dass wir die Eltern in dieser wichtigen Frage mitnehmen, um daraufhin unsere Bedarfe noch genauer ermitteln zu können?

Ich möchte weiter fragen in Bezug auf Grötzingen, welches Bildungs- und Betreuungsmodell ab dem Schuljahr 2026/27 die Stadtverwaltung für die Augustenburg-Gemeinschaftsschule Grötzingen vorsieht und wann die generelle Entscheidung des Gemeinderates fällt. Ob es für alle Schulen in Karlsruhe auch ein Modell mit drei verbindlichen Tagen gibt.

Dann die Nachfrage: Wann werden die Rahmenbedingungen fürs Script festgelegt, aus dem sich sämtliche Handlungsaufträge für Organisations-, Raum- und Personalfragen ergeben?

Eine letzte Frage: Welche Lösungen hinsichtlich Hort, Zukunft der VKL-Klassen und auf Inklusion ausgelegte Kooperation mit der Albschule strebt die Stadtverwaltung bezüglich der Augustenburgschule an, um das Defizit zwischen Fehlflächen und notwendiger Raumnutzung auszugleichen?

Wir reichen die Fragen auch gerne schriftlich ein.

Der Vorsitzende: Dafür wären wir sehr dankbar. Wir werden sie dann auch schriftlich beantworten.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt – Ratsangelegenheiten
12. August 2024